|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | G  TG/25/9  **ORIGINAL:** englisch  DATUM: 2015-03-25 |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN | | |
| Genf | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **NELKE**  UPOV Code: DIANT  *Dianthus* L. | [[1]](#footnote-1)\* |

**RICHTLINIEN  
  
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG  
  
AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

Alternative Namen:\*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Botanischer Name* | *Englisch* | *Französisch* | *Deutsch* | *Spanisch* |
| *Dianthus* L. | Carnation, Clove Pink, Pink, Sweet William | Oeillet | Nelke | Clavel |

|  |
| --- |
| Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP‑Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS‑Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen. |

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

INHALT Seite

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien 3

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial 3

3. Durchführung der Prüfung 3

3.1 Anzahl von Wachstumsperioden 3

3.2 Prüfungsort 3

3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung 3

3.4 Gestaltung der Prüfung 3

3.5 Zusätzliche Prüfungen 4

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit 4

4.1 Unterscheidbarkeit 4

4.2 Homogenität 5

4.3 Beständigkeit 5

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung 5

6. Einführung in die Merkmalstabelle 6

6.1 Merkmalskategorien 6

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten 7

6.3 Ausprägungstypen 7

6.4 Beispielssorten 7

6.5 Legende 8

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres 9

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle 22

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen 22

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen 22

8.3 Wuchstypen 35

9. Literatur 36

10. Technischer Fragebogen 37

# Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Dianthus* L.

# Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von bewurzelten Stecklingen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

20 bewurzelte Stecklinge.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

# Durchführung der Prüfung

## 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

## 

## 3.2 Prüfungsort

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

## 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Insbesondere kann es notwendig sein, getrennte Anbauprüfungen für Schnittnelken, Gartennelken und Topfnelken durchzuführen, um die zufriedenstellende Entwicklung der Sorten dieser Typen sicherzustellen (vergleiche Kapitel 8.3). Diese Prüfungsrichtlinien erteilen Informationen für diese Situation.

3.3.3 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

## 3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 20 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

## 3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

# Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

## 

## 4.1 Unterscheidbarkeit

### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 “Prüfung der Unterscheidbarkeit”, Abschnitt 4 “Beobachtung der Merkmale”):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

## 4.2 Homogenität

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität von vegetativ vermehrten Sorten sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 20 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

## 4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

# Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

Nur für Topfnelken und Gartennelken:

a) Pflanze: Höhe (Merkmal 2)

b) Pflanze: Stellung der Blüten im Vergleich zum Laub (Merkmal 4)

Für alle Typen (einschließlich Topfnelken und Gartennelken):

c) Blüte: Typ (Merkmal 37)

d) Blütenblatt: Hauptfarbe (Merkmal 50), mit den folgenden Gruppen:

Gr. 1: weiß oder fast weiß

Gr. 2: grün

Gr. 3: gelb

Gr. 4: orange

Gr. 5: rosa

Gr. 6: mittelrot

Gr. 7: dunkelrot

Gr. 8: violett-rot

Gr. 9: purpurn

Gr. 10: purpurrosa

Gr. 11: purpurn-violett

Gr. 12: violett

Gr. 13: bräunlich

e) Blütenblatt: Sekundärfarbe (Merkmal 51), mit den folgenden Gruppen:

Gr. 1: keine

Gr. 2: weiß oder fast weiß

Gr. 3: grün

Gr. 4: gelb

Gr. 5: orange

Gr. 6: rosa

Gr. 7: mittelrot

Gr. 8: dunkelrot

Gr. 9: violett-rot

Gr. 10: purpurn

Gr. 11: purpurrosa

Gr. 12: purpurn-violett

Gr. 13: violett

Gr. 14: bräunlich

f) Blütenblatt: Verteilung der Farbe der Sekundärfarbe, falls vorhanden, mit den folgenden Gruppen (Kombination aus Merkmalen 52 bis 56):

1: gerändert

2: gestreift

3: gesprenkelt

4: geflammt

5: gefleckt

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

5.5 Wenn getrennte Anbauprüfungen für Schnittnelken (C), Gartennelken (G) und Topfnelken (P) durchgeführt werden (siehe Abschnitt 3.3.1), kann es erforderlich sein, einzelne Sorten in verschiedene Anbauprüfungen aufzunehmen, um eine effiziente Prüfung der Unterscheidbarkeit sicherzustellen. Insbesondere kann es notwendig sein, eine Sorte sowohl in die Anbauprüfung für Gartennelken als auch für Schnittnelken oder eine Sorte in die Anbauprüfungen für Gartennelken und für Topfnelken einzubeziehen.

Ferner können bei Schnittnelken (C) drei Untertypen unterschieden werden, die für die Gruppierung nützlich sein können:

- einblütig (Co)

- mehrblütig (Cs)

- Schirm - *D. barbatus* (Cu)

# Einführung in die Merkmalstabelle

## 

## 6.1 Merkmalskategorien

### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| sehr klein | 1 |
| sehr kein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

## 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen. Der Typ ist in Klammern nach dem Namen der Beispielssorte folgendermaßen angegeben:

(C) Schnittnelken:

- (Co): einblütig

- (Cs): mehrblütig

- (Cu): Schirm (*D. barbatus*)

(G) Gartennelken

(P) Topfnelken

## 6.5 Legende

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(d) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

[C] zu prüfen bei Schnittnelken

[Cs] zu prüfen bei Schnittnelken mehrblütige Typen

[G] zu prüfen bei Gartennelken

[P] zu prüfen bei Topfnelken

(C) Schnittnelken:

- (Co): einblütig

- (Cs): mehrblütig

- (Cu): Schirm (*D. barbatus*)

(G) Gartennelken

(P) Topfnelken

# Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

|  |  | English | Français | Deutsch | Español | Example varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo | Note/ Nota |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (\*) (+) | [C] VG/MS | Plant: length of stem | Plante : longueur de la tige | Pflanze: Länge des Haupttriebes | Planta: longitud del tallo |  |  |
| QN |  | short | courte | kurz | corto | Barmalyn (Cs),  Hilbrequeen (Cu) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | Fire Queen (Cs),  Hilbacer (Cs) | 5 |
|  |  | long | longue | lang | largo | Fransesco (Co),  White Giant (Co) | 7 |
| (\*)  (+) | [G] [P] VG/MS | Plant: height | Plante : hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura |  |  |
| QN |  | short | basse | niedrig | baja | Hiljoli (P),  Shooting Star (G) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Houndspool Cheryl (G), WP08 IAN04 (G) | 5 |
|  |  | tall | haute | hoch | alta | Devon Wizard (G) | 7 |
| (+) | [G] [P] VG | Plant: density | Plante : densité | Pflanze: Dichte | Planta: densidad |  |  |
| QN |  | sparse | faible | locker | laxa | Devon Wizard (G), Fontaine Darkred (P) | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Koviol (P),  Waterloo Sunset (G) | 2 |
|  |  | dense | forte | dicht | densa | Coral Reef (G),  Hiljoli (P) | 3 |
| (\*) (+) | [G] [P] VG | Plant: position of flowers compared to foliage | Plante : position des fleurs par rapport au feuillage | Pflanze: Stellung der Blüten im Vergleich zum Laub | Planta: posición de las flores en relación con el follaje |  |  |
| QN |  | same level or slightly above | au même niveau ou juste au‑dessus | auf gleicher Höhe oder etwas oberhalb | al mismo nivel o ligeramente por encima | Coral Reef (G),  Hiljoli (P) | 1 |
|  |  | moderately above | légèrement au‑dessus | mäßig oberhalb | moderadamente por encima | Houndspool Cheryl (G),  Koviol (P) | 2 |
|  |  | far above | nettement au‑dessus | weit oberhalb | muy por encima | Waterloo Sunset (G) | 3 |
| (+) | [Cs] VG | Plant: laterals without flower buds or flowers | Plante : rameaux latéraux sans boutons floraux ni fleurs | Pflanze: Seitentriebe ohne Blütenknospen oder Blüten | Planta: ramificaciones laterales sin yemas florales o flores |  |  |
| **QL** |  | absent | absents | fehlend | ausentes | Hilboska (Cs) | 1 |
|  |  | present | présents | vorhanden | presentes | Martina (Cs) | 9 |
| (\*) (+) | [Cs] VG | Plant: laterals with flower buds or flowers of second order | Plante : rameaux latéraux avec des boutons floraux ou des fleurs de deuxième ordre | Pflanze: Seitentriebe mit Blütenknospen oder Blüten zweiter Ordnung | Planta: ramificaciones laterales con yemas florales o flores de segundo orden |  |  |
| **QN** |  | absent or very few | absents ou très peu nombreux | fehlend oder sehr wenige | ausentes o muy pocas | Barnita (Cs) | 1 |
|  |  | few | peu nombreux | wenige | pocas | KLEDM10631 (Cs) | 3 |
|  |  | medium | assez nombreux | mittel | medio | Barocior (Cs),  Weslupe (Cs) | 5 |
|  |  | many | nombreux | viele | muchas | KLEDM10629 (Cs) | 7 |
| (\*) (+) | [Cs] VG | Plant: flower clustering on lateral branches | Plante : bouquets de fleurs sur les rameaux latéraux | Pflanze: Blütenbüschel an den Seitentrieben | Planta: flores agrupadas en las ramas laterales |  |  |
| **QN** |  | none | aucun | keine | ausentes | Barnita (Cs),  Lekprewi (Cs) | 1 |
|  |  | in some lateral branches | sur certains rameaux latéraux | an einigen Seitentrieben | en algunas ramas laterales | Beam Cherry (Cs),  Martina (Cs) | 2 |
|  |  | in all lateral branches | sur tous les rameaux latéraux | an allen Seitentrieben | en todas las ramas laterales | Westcherry (Cs) | 3 |
| (\*) (+) | [Cs] VG/MS | Stem: number of internodes | Tige : nombre d’entre-nœuds | Haupttrieb: Anzahl Internodien | Tallo: número de entrenudos |  |  |
| **QN** |  | four | quatre | vier | cuatro | KLEDM06005 (Cs) | 1 |
|  |  | five | cinq | fünf | cinco | Hilboska (Cs),  Martina (Cs) | 2 |
|  |  | six | six | sechs | seis | Barocior (Cs),  Hilqueen (Cs) | 3 |
|  |  | more than six | plus de six | mehr als sechs | más de seis | Hilbacer (Cs) | 4 |
| (\*) | VG/MS | Stem: length of internode | Tige : longueur de l’entre-nœud | Haupttrieb: Internodienlänge | Tallo: longitud del entrenudo |  |  |
| **QN** | **(a)** | short | court | kurz | cortos | Devon Wizard (G) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medios | Komari (Co),  Lonaveiro (Cs) | 5 |
|  |  | long | long | lang | largos | KLEDS06013 (Co) | 7 |
| (\*) | VG/MS | Stem: thickness of internode | Tige : épaisseur de l’entre-nœud | Haupttrieb: Internodiendicke | Tallo: grosor del entrenudo |  |  |
| **QN** | **(a)** | very thin | très fin | sehr dünn | muy delgados | Hiljoli (P) | 1 |
|  |  | thin | fin | dünn | delgados | Devon Glow (G) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medios | Komari (Co),  Lekprewi (Cs) | 5 |
|  |  | thick | épais | dick | gruesos | Hilbrequeen (Cu),  Tico Tico (Co) | 7 |
|  |  | very thick | très épais | sehr dick | muy gruesos | Westcrystal (Cs) | 9 |
| (\*) (+) | VG | Stem: shape in cross section | Tige : forme en section transversale | Haupttrieb: Form im Querschnitt | Tallo: forma en sección transversal |  |  |
| **PQ** | **(a)** | circular | circulaire | kreisförmig | circular | Hilbreking (Cu) | 1 |
|  |  | slightly angular | légèrement anguleuse | leicht kantig | ligeramente angular | KLEDP07089 (P) | 2 |
|  |  | strongly angular | fortement anguleuse | stark kantig | fuertemente angular | Komari (Co),  Martina (Cs), SUNRRB126 (P) | 3 |
| (\*) (+) | VG | Stem: hollowness | Tige : cavité | Haupttrieb: Hohlraum | Tallo: ahuecamiento |  |  |
| **QL** | **(a)** | absent | absente | fehlend | ausente | Komari (Co),  Martina (Cs), SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | present | présente | vorhanden | presente | Hilbreking (Cu) | 9 |
| (\*) (+) | VG | Leaf: shape | Feuille : forme | Blatt: Form | Hoja: forma |  |  |
| **PQ** | **(b)** | ovate | ovale | eiförmig | oval | Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptica | Komari (Co),  Martina (Cs) | 2 |
|  |  | linear | linéaire | linear | lineal |  | 3 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval | Shooting Star (G) | 4 |
| (\*) | VG/MS | Leaf: length | Feuille : longueur | Blatt: Länge | Hoja: longitud |  |  |
| **QN** | **(b)** | short | courte | kurz | corta | Shooting Star (G) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Hilbrebar (Cu),  Martina (Cs) | 5 |
|  |  | long | longue | lang | larga | KLEDS06542 (Co),  Komari (Co) | 7 |
| (\*) | VG/MS | Leaf: width | Feuille : largeur | Blatt: Breite | Hoja: anchura |  |  |
| **QN** | **(b)** | narrow | étroite | schmal | estrecha | Lonaveiro (Cs), SUNRWB135 (P) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Hyslam (Co),  Komari (Co) | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancha | Hilbreking (Cu) | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: curvature** | **Feuille : courbure** | **Blatt: Biegung** | **Hoja: curvatura** |  |  |
| **QN** | **(b)** | absent or very weakly recurved | absente ou très faiblement recourbée | fehlend oder sehr leicht zurückgebogen | ausente o muy débilmente curvada | Devon Wizard (G),  Komari (Co),  SUNRWB135 (P) | 1 |
|  |  | weakly recurved | faiblement recourbée | leicht zurückgebogen | débilmente curvada | Shooting Star (G) | 2 |
|  |  | moderately recurved | moyennement recourbée | mäßig zurückgebogen | moderadamente curvada | Hilbrebar (Cu),  Martina (Cs) | 3 |
|  |  | strongly recurved | fortement recourbée | stark zurückgebogen | fuertemente curvada | Prado Pino (Co) | 4 |
|  |  | very strongly recurved | très fortement recourbée | sehr stark zurückgebogen | muy fuertemente curvada | Raspberry Ripple (G) | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: cross section** | **Feuille : section transversale** | **Blatt: Querschnitt** | **Hoja: sección transversal** |  |  |
| **QN** | **(b)** | flat or very weakly concave | plate ou très faiblement concave | gerade oder sehr leicht konkav | plana o muy débilmente cóncava | Beam Cherry (Cs),  KLEDP09102 (P) | 1 |
|  |  | weakly concave | faiblement concave | leicht konkav | débilmente cóncava | Leila (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 2 |
|  |  | moderately concave | moyennement concave | mäßig konkav | moderadamente cóncava | Hilbreking (Cu),  Lonkiro (Co),  SUNRRB126 (P) | 3 |
|  |  | strongly concave | fortement concave | stark konkav | fuertemente cóncava | Barabril (Cs),  Wesroman (Cs) | 4 |
| **(\*)** | **VG** | **Leaf: color** | **Feuille : couleur** | **Blatt: Farbe** | **Hoja: color** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | medium green | vert moyen | mittelgrün | verde medio | Leila (Co),  Hilbreking (Cu), SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | dark green | vert foncé | dunkelgrün | verde oscuro | Hilmose (Co),  KLET04064 (P),  Starburst (G) | 2 |
|  |  | grey green | vert‑gris | graugrün | verde grisáceo | Barcoquette (Cs),  Devon Winnie (G),  White Liberty (Co) | 3 |
| **(\*)** | **VG** | **Leaf: glaucosity** | **Feuille : glaucescence** | **Blatt: Bereifung** | **Hoja: glauescencia** |  |  |
| **QN** | **(b)** | weak | faible | schwach | débil | Hilbreking (Cu), SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Hyslam (Co),  Tico Tico (Co) | 2 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Komari (Co),  Lekprewi (Cs) | 3 |
| (\*) (+) | VG | Leaf: spiny ciliation of margin | Feuille : ciliation épineuse du bord | Blatt: dornartige Bewimperung des Rands | Hoja: ciliación espinosa del borde |  |  |
| **QL** | **(b)** | absent | absente | fehlend | ausente | Komari (Co),  Martina (Cs) | 1 |
|  |  | present | présente | vorhanden | presente | Hilbreking (Cu),  Whatfield Can Can (G) | 9 |
| (+) | [Cs] VG | Inflorescence: form | Inflorescence : forme | Blütenstand: Form | Inflorescencia: forma |  |  |
| **QN** |  | flat or slightly domed | plate ou légèrement dôme | gerade oder leicht gewölbt | plana o ligeramente abovedada |  | 1 |
|  |  | moderately domed | moyennement en dôme | mäßig gewölbt | moderadamente abovedada | Martina (Cs) | 2 |
|  |  | strongly domed | fortement en dôme | stark gewölbt | muy abovedada | Hilopta (Cs) | 3 |
| (\*) (+) | VG | Bud: shape | Bouton : forme | Knospe: Form | Yema: forma |  |  |
| **PQ** |  | ovate | ovale | eiförmig | oval | KLEDCS05045 (Co) | 1 |
|  |  | circular | circulaire | kreisförmig | circular | Baryetar (Co) | 2 |
|  |  | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptica | Fontaine Darkred (P),  Hiltespret (Cs) | 3 |
|  |  | oblong | oblong | rechteckig | oblonga | Lonkiro (Co) | 4 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval | Komari (Co),  Leila (Co),  Martina (Cs) | 5 |
| (\*) (+) | VG | Bud: extrusion of styles | Bouton : extrusion des styles | Knospe: Hervortreten der Griffel | Yema: extrusión de los estilos |  |  |
| **QL** |  | absent | absente | fehlend | ausente | Komari (Co),  Leila (Co),  Martina (Cs) | 1 |
|  |  | present | présente | vorhanden | presente | Hilvulca (P),  KLEDS07504 (Co) | 9 |
| (+) | VG | Epicalyx: position of outer lobes in relation to calyx | Calicule : position des lobes externes par rapport au calice | Außenkelch: Stellung der äußeren Lappen am Kelch | Epicáliz: posición de los lóbulos externos en relación con el cáliz |  |  |
| **QN** |  | adpressed | apprimés | anliegend | adpresa | Komari (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | adpressed and free | apprimés et libres | anliegend und freistehend | adpresa y libre |  | 2 |
|  |  | free | libres | freistehend | libre | Leila (Co),  KLEDC05008 (Cs) | 3 |
| (+) | VG | Epicalyx: apex of outer lobes | Calicule : apex des lobes externes | Außenkelch: Spitze der äußeren Lappen | Epicáliz: ápice de los lóbulos externos |  |  |
| **QN** |  | acute | aigu | spitz | agudo | Komari (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | short acuminate | court acuminé | kurz zugespitzt | acuminado corto |  | 2 |
|  |  | medium acuminate | moyennement acuminé | mittel zugespitzt | acuminado medio | Lonkiro (Co) | 3 |
| (+) | VG/MS | Epicalyx: length of tip of outer lobes | Calicule : longueur de l’extrémité des lobes externes | Außenkelch: Länge der Spitze der äußeren Lappen | Epicáliz: longitud del extremo de los lóbulos externos |  |  |
| **QN** |  | absent or very short | absente ou très courte | fehlend oder sehr kurz | ausente o muy corto |  | 1 |
|  |  | short | courte | kurz | corto | Komari (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | Devon Glow (G),  Leila (Co) | 3 |
|  |  | long | longue | lang | largo | SUNRRB126 (P), Westcrystal (Cs) | 4 |
| (+) | VG | Epicalyx: apex of inner lobes | Calicule : apex des lobes internes | Außenkelch: Spitze der inneren Lappen | Epicáliz: ápice de los lóbulos internos |  |  |
| **QN** |  | acute | aigu | spitz | agudo | Komari (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | short acuminate | court acuminé | kurz zugespitzt | acuminado corto |  | 2 |
|  |  | medium acuminate | moyennement acuminé | mittel zugespitzt | acuminado medio | Lonkiro (Co) | 3 |
| (+) | VG/MS | Epicalyx: length of tip of inner lobes | Calicule : longueur de l’extrémité des lobes internes | Außenkelch: Länge der Spitze der inneren Lappen | Epicáliz: longitud del extremo de los lóbulos internos |  |  |
| **QN** |  | absent or very short | absente ou très courte | fehlend oder sehr kurz | ausente o muy corto |  | 1 |
|  |  | short | courte | kurz | corto | Komari (Co),  Martina (Cs) | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | SUNRRB126 (P) | 3 |
|  |  | long | longue | lang | largo | Westcrystal (Cs) | 4 |
| (\*) (+) | VG/MS | Calyx: length | Calice : longueur | Kelch: Länge | Cáliz: longitud |  |  |
| **QN** |  | short | court | kurz | corto | Hilbreking (Cu),  Whatfield Can Can (G) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Komari (Co),  Leila (Co),  Martina (Cs) | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | KLEDS10624 (Co), Princess (P) | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Calyx: width** | **Calice : largeur** | **Kelch: Breite** | **Cáliz: anchura** |  |  |
| **QN** |  | narrow | étroit | schmal | estrecho | SUNRRB126 (P) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Komari (Co) | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | KLEDS10624 (Co) | 7 |
| (\*) (+) | VG | Calyx: shape | Calice : forme | Kelch: Form | Cáliz: forma |  |  |
| **PQ** |  | funnel-shaped | en entonnoir | trichterförmig | en forma de embudo | Lonkiro (Co),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | cylindrical | cylindrique | zylindrisch | cilíndrico | Hilbreking (Cu),  Martina (Cs),  SUNRRB126 (P) | 2 |
|  |  | campanulate | campanulé | glockenförmig | acampanado | Gaudina (Co),  Komari (Co),  Leila (Co) | 3 |
| (\*) (+) | VG | Calyx: longitudinal axis of lobes | Calice : axe longitudinal des lobes | Kelch: Längsachse der Lappen | Cáliz: eje longitudinal de los lóbulos |  |  |
| **PQ** |  | straight | droit | gerade | recto | SUNRRB126 (P),  Whatfield Can Can (G) | 1 |
|  |  | concave | concave | konkav | cóncavo | Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 2 |
|  |  | angled | formant un angle | winklig | en ángulo | Hilopta (Cs) | 3 |
|  |  | convex | convexe | konvex | convexo | Gaudina (Co),  Komari (Co),  Leila (Co) | 4 |
| (\*) | VG | Calyx: intensity of anthocyanin coloration | Calice : intensité de la pigmentation anthocyanique | Kelch: Intensität der Anthocyanfärbung | Cáliz: intensidad de la pigmentación antociánica |  |  |
| QN |  | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil |  | 1 |
|  |  | weak | faible | gering | débil | Lonaveiro (Cs) | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Shooting Star (G) | 3 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Simba (P),  SUNRE130 (P) | 4 |
| (\*) | VG | Calyx: distribution of anthocyanin coloration | Calice : distribution de la pigmentation anthocyanique | Kelch: Verteilung der Anthocyanfärbung | Cáliz: distribución de la pigmentación antociánica |  |  |
| **PQ** |  | margin of lobe | bord du lobe | in der Randzone des Lappens | margen del lóbulo | Lonaveiro (Cs), SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | whole lobe | lobe entier | auf dem ganzen Lappen | todo el lóbulo | Hilbrebar (Cu),  Houndspool Cheryl (G) | 2 |
|  |  | whole calyx | calice entier | auf dem ganzen Kelch | todo el cáliz | Calypso Star (G) | 3 |
| (+) | VG | Calyx: shape of apex of lobe | Calice : forme de l’apex du lobe | Kelch: Form der Spitze des Lappens | Cáliz: forma del ápice de los lóbulos |  |  |
| **QN** |  | acute | aigu | spitz | agudo | Komari (Co),  Lonaveiro (Cs),  Lonkiro (Co),  SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | acute to acuminate | aigu à acuminé | spitz bis zugespitzt | agudo a acuminado |  | 2 |
|  |  | acuminate | acuminé | zugespitzt | acuminado | Barfenix (Co) | 3 |
| (\*) | VG | Calyx: length of lobe | Calice : longueur du lobe | Kelch: Länge des Lappens | Cáliz: longitud del lóbulo |  |  |
| **QN** |  | short | court | kurz | corto | Komari (Co),  Lonkiro (Co),  Tico Tico (Co) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Leila (Co),  Lonaveiro (Cs) | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Hilbreking (Cu) | 7 |
| (\*) (+) | VG | Flower: type | Fleur : type | Blüte: Typ | Flor: tipo |  |  |
| **QL** |  | single | simple | einfach | simple | Calypso Star (G),  Hilbreking (Cu) | 1 |
|  |  | double | double | gefüllt | doble | Sam’s Pride (Cs),  William Sim (Co) | 2 |
| (\*) | **VG/MS** | Flower: diameter | **Fleur : diamètre** | Blüte: Durchmesser | Flor: diámetro |  |  |
| **QN** |  | small | petit | klein | pequeño | Hilbrebar (Cu),  Shooting Star (G),  SUNRWB135 (P) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Devon Wizard (G) | 5 |
|  |  | large | grand | groß | grande | Farida (Co),  Komari (Co),  Leila (Co) | 7 |
| (\*) | VG/MS | Only varieties with flower: type: double: Flower: number of petals | Seulement variétés à type de fleur : double : Fleur : nombre de pétales | Nur Sorten mit Blüte: Typ: gefüllt: Blüte: Anzahl der Blütenblätter | Solo variedades con flor: tipo: doble: Flor: número de pétalos |  |  |
| **QN** |  | few | petit | wenige | bajo | Lekclaudia (Cs), SUNRRB126 (P) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Komari (Co),  Martina (Cs) | 5 |
|  |  | many | grand | viele | alto | Hyslam (Co),  Tico Tico (Co) | 7 |
| (\*) (+) | VG/MS | Corolla: height | Corolle : hauteur | Krone: Höhe | Corola: altura |  |  |
| **QN** |  | short | basse | niedrig | baja | SUNRWB135 (P),  Whatfield Can Can (G) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Farida (Co) | 5 |
|  |  | tall | haute | hoch | alta | KLEDS13A01 (Co) | 7 |
| (\*) (+) | VG | Corolla: profile of upper part in lateral view | Corolle : profil de la partie supérieure en vue latérale | Krone: Profil des oberen Teils in Seitenansicht | Corola: perfil de la parte superior en vista lateral |  |  |
| **PQ** |  | concave | concave | konkav | cóncava | Night Star (G) | 1 |
|  |  | flat | droit | gerade | plana | Hilbrequeen (Cu),  Shooting Star (G) | 2 |
|  |  | flat convex | convexe aplati | flach konvex | plana convexa | Komari (Co),  Lonkiro (Co), SUNRRB126 (P) | 3 |
|  |  | convex | convexe | konvex | convexa | Leila (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 4 |
| (\*) (+) | VG | Corolla: profile of lower part in lateral view | Corolle : profil de la partie inférieure en vue latérale | Krone: Profil des unteren Teils in Seitenansicht | Corola: perfil de la parte inferior en vista lateral |  |  |
| **PQ** |  | concave | concave | konkav | cóncava | Komari (Co),  Martina (Cs), SUNRRB126 (P) | 1 |
|  |  | flat | droit | gerade | plana | Hilbrequeen (Cu),  Whatfield Can Can (G) | 2 |
|  |  | flat convex | convexe aplati | flach konvex | plana convexa | Leila (Co),  Night Star (G) | 3 |
|  |  | convex | convexe | konvex | convexa | Coral Reef (G),  Waterloo Sunset (G) | 4 |
| (+) | VG | Petal: predominant shape | Pétale : forme prédominante | Blütenblatt: überwiegende Form | Pétalo: forma predominante |  |  |
| **PQ** | **(c)** | type 1 | type 1 | Typ 1 | tipo 1 | Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | type 2 | type 2 | Typ 2 | tipo 2 | Baltico (Co) | 2 |
|  |  | type 3 | type 3 | Typ 3 | tipo 3 | Hilbreking (Cu), SUNRWB135 (P) | 3 |
|  |  | type 4 | type 4 | Typ 4 | tipo 4 | Nobroc (Co),  SUNRRB126 (P) | 4 |
|  |  | type 5 | type 5 | Typ 5 | tipo 5 | Barlgraa (Co),  WP08 IAN04 (G) | 5 |
|  |  | type 6 | type 6 | Typ 6 | tipo 6 | Gaudina (Co) | 6 |
|  |  | type 7 | type 7 | Typ 7 | tipo 7 | Hilstertes (Cs),  Minitiara Pink (Cs) | 7 |
| (+) | VG | Petal: undulation | Pétale : ondulation | Blütenblatt: Randwellung | Pétalo: ondulación |  |  |
| **QN** | **(c)** | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder gering | ausente o débil | Hilbrequeen (Cu),  Hilstertes (Cs) | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Calypso Star (G),  Komari (Co) | 2 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte |  | 3 |
| (\*) (+) | VG | Petal: number of incisions of margin | Pétale : nombre d’incisions du bord | Blütenblatt: Anzahl Randeinschnitte | Pétalo: número de incisiones del borde |  |  |
| QN | (c) | absent or few | nul ou petit | fehlend oder wenige | ausentes o bajo | Barmalyn (Cs),  Koyevi (Co) | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Barlitar (Co) | 2 |
|  |  | many | grand | viele | alto | Komari (Co),  Martina (Cs), Wesroman (Cs) | 3 |
| (+) | VG | Petal: type of incisions of margin | Pétale : type d’incisions du bord | Blütenblatt: Typ der Randeinschnitte | Pétalo: tipo de incisiones del borde |  |  |
| **PQ** | **(c)** | sinuate | sinué | gebuchtet | sinuado | Farida (Co) | 1 |
|  |  | crenate | crénelé | gekerbt | crenado | Hyslam (Co) | 2 |
|  |  | spinose-dentate | dentelé‑ épineux | dornartig-gezähnt | espinoso-dentado | Leila (Co) | 3 |
|  |  | dentate | dentelé | gezähnt | dentado | Hilbrebar (Cu), SUNRWB135 (P) | 4 |
|  |  | crenate-dentate | dentelé‑crénelé | gekerbt-gezähnt | crenado-dentado | Komari (Co),  Martina (Cs) | 5 |
| (\*) (+) | VG | Petal: depth of incisions of margin | Pétale : profondeur des incisions du bord | Blütenblatt: Tiefe der Randeinschnitte | Pétalo: profundidad de las incisiones del borde |  |  |
| **QN** | **(c)** | very shallow | très faible | sehr flach | muy poco profundas | Fleurette (Cs),  Leila (Co) | 1 |
|  |  | shallow | faible | flach | poco profundas | Intermezzo (Cs) | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medias | Hilbrebar (Cu) | 5 |
|  |  | deep | forte | tief | profundas | Pop Star (G) | 7 |
|  |  | very deep | très forte | sehr tief | muy profundas | CFPC Unforgettable (P) | 9 |
| (\*) | VG/MS | Petal: length | Pétale : longueur | Blütenblatt: Länge | Pétalo: longitud |  |  |
| **QN** | **(c)** | short | court | kurz | corto | Whatfield Can Can (G) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Barcandela (Cs) | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Gaudina (Co),  Komari (Co) | 7 |
| (\*) | VG/MS | Petal: width | Pétale : largeur | Blütenblatt: Breite | Pétalo: anchura |  |  |
| **QN** | **(c)** | narrow | étroit | schmal | estrecho | Hilbrebar (Cu),  Whatfield Can Can (G) | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Leila (Co),  Lonkiro (Co),  Tico Tico (Co) | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Bartorbel (Co), KLEDS10625 (Co) | 7 |
| (\*) | VG | Petal: main color | Pétale : couleur principale | Blütenblatt: Hauptfarbe | Pétalo: color principal |  |  |
| **PQ** | **(c) (d)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de reference) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| (\*) | VG | Petal: secondary color | Pétale : couleur secondaire | Blütenblatt: Sekundärfarbe | Pétalo: color secundario |  |  |
| **PQ** | **(c) (d)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de reference) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: width of differently colored margin** | **Pétale : largeur du bord de couleur différente** | **Blütenblatt: Breite des andersfarbigen Rands** | **Pétalo: anchura del margen de color diferente** |  |  |
| **QN** | **(c)** | absent | absent | fehlend | ausente | Fleurette (Cs),  Pop Star (G) | 1 |
|  |  | narrow | étroit | schmal | estrecho | Komari (Co), Rodin (P) | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Hilbreking (Cu) | 3 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Barlaxiaga (Cs),  Hilqueen (Cs) | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: number of stripes** | **Pétale : nombre de stries** | **Blütenblatt: Anzahl Streifen** | **Pétalo: número de rayas** |  |  |
| **QN** | **(c)** | none | nul | keine | ninguna | SUNRE130 (P) | 1 |
|  |  | few | petit | wenige | bajo | Konali (Co),  Martina (Cs) | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Barmarie (Co),  Bartaina (Cs) | 3 |
|  |  | many | grand | viele | alto | Komonte (Co),  Navidad (Co) | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: number of speckles** | **Pétale : nombre de tachetures** | **Blütenblatt: Anzahl Sprenkel** | **Pétalo: número de manchas** |  |  |
| **QN** | **(c)** | none | nul | keine | ninguna | Westcrystal (Cs) | 1 |
|  |  | few | petit | wenige | bajo | Barlitar (Co),  CFPC Aztec (P) | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Devon Winnie (G), KLEN03037 (P),  WS05-402 (Cu) | 3 |
|  |  | many | grand | viele | alto | Whatfield Gem (G) | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: area of flush** | **Pétale : zone de traces diffuses** | **Blütenblatt: geflammter Bereich** | **Pétalo: superficie de la pátina** |  |  |
| **QN** | **(c)** | absent | absente | fehlend | ausente | KLEDS06013 (Co) | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña | WP07 OPR04 (G) | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Hilnotre (Co),  Sidra (Co) | 3 |
|  |  | large | grande | groß | grande | Antigua (Co),  KLEDS06513 (Co) | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Petal: size of macule** | **Pétale : taille de la macule** | **Blütenblatt: Größe des Flecks** | **Pétalo: tamaño de la mácula** |  |  |
| **QN** | **(c)** | absent | absente | fehlend | ausente | Lonaveiro (Cs) | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña | DICZ0003 (G), KLEDP11109 (P) | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Hilbreye (P),  WP10 HEL01 (G) | 3 |
|  |  | large | grande | groß | grande | Hilmetal (P),  WP08 UNI02 (G) | 4 |
| (\*) (+) | VG | Petal: color pattern of tertiary color | Pétale : répartition de la couleur tertiaire | Blütenblatt: Muster der Tertiärfarbe | Pétalo: pauta de distribución del color terciario |  |  |
| PQ | (c) | absent | absente | fehlend | ausente |  | 1 |
|  | (d) | marginated | au bord | gerändert | marginal | Margarita (P), SUNRWB135 (P) | 2 |
|  |  | striped | striée | gestreift | rayado |  | 3 |
|  |  | speckled | tachetée | gesprenkelt | manchado | DICZ0001 (G) | 4 |
|  |  | flushed | traces diffuses | geflammt | difuso | Starlette (G) | 5 |
|  |  | maculated | maculée | gefleckt | maculado | Rodin (P) | 6 |
| (\*) | VG | Petal: tertiary color | **Pétale : couleur tertiaire** | Blütenblatt: Tertiärfarbe | Pétalo: color terciario |  |  |
| **PQ** | **(c)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de reference) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| (\*) (+) | VG | Ovary: shape | Ovaire : forme | Fruchtknoten: Form | Ovario: forma |  |  |
| **PQ** |  | ovate | ovale | eiförmig | oval | Lekprewi (Cs) | 1 |
|  |  | rhombic | rhombique | rautenförmig | rómbico | Martina (Cs) | 2 |
|  |  | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptico | Hilbreking (Cu) | 3 |
|  |  | oblong | oblong | rechteckig | oblongo | Shooting Star (G) | 4 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | obovado | Komari (Co),  Leila (Co), SUNRWB135 (P) | 5 |
| (+) | VG | Ovary: color of base | Ovaire : couleur de la base | Fruchtknoten: Farbe der Basis | Ovario: color de la base |  |  |
| **PQ** |  | whitish | blanchâtre | weißlich | blanquecino | Komari (Co),  Lekprewi (Cs) | 1 |
|  |  | yellowish | jaunâtre | gelblich | amarillento | KLEDG10119 (G),  Koviol (P) | 2 |
|  |  | green | verte | grün | verde | Leila (Co),  Shooting Star (G) | 3 |
| (\*) | VG | Ovary: surface | Ovaire : surface | Fruchtknoten: Oberfläche | Ovario: superficie |  |  |
| **QN** |  | smooth | lisse | glatt | lisa | Leila (Co),  Lekclaudia (Cs) | 1 |
|  |  | slightly ribbed | légèrement côtelée | leicht gerippt | ligeramente acanalada | SUNRRB126 (P) | 2 |
|  |  | strongly ribbed | fortement côtelée | stark gerippt | muy acanalada | Komari (Co),  Martina (Cs) | 3 |
| (\*) | VG/MG | Style: number | Style : nombre | Griffel: Anzahl | Estilo: número |  |  |
| **PQ** |  | only two | seulement deux | nur zwei | solo uno | Hilbreking (Cu), SUNRWB135 (P),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | two and three | deux et trois | zwei und drei | dos y tres | Komari (Co),  Lonaveiro (Cs) | 2 |
|  |  | only three | seulement trois | nur drei | solo tres | Barjine (Co),  Wesroman (Cs) | 3 |
|  |  | three and four | trois et quatre | drei und vier | tres y cuatro | KLEDS07504 (Co) | 4 |
|  |  | only four | seulement quatre | nur vier | solo cuatro | Baruqedu (Co), KLEDS10624 (Co) | 5 |
|  |  | two, three, four and five | deux, trois, quatre et cinq | zwei, drei, vier und fünf | dos, tres, cuatro y cinco | Gaudina (Co) | 6 |
| (\*) | VG/MS | Style: length | Style : longueur | Griffel: Länge | Estilo: longitud |  |  |
| **QN** |  | short | court | kurz | corto | Hilbreking (Cu),  Shooting Star (G) | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Lonaveiro (Cs), SUNRWB135 (P),  Tico Tico (Co) | 2 |
|  |  | long | long | lang | largo | Liberty (Co) | 3 |
| (\*) (+) | VG | Style: shoulder | Style : épaulement | Griffel: Schulter | Estilo: hombro |  |  |
| **QL** |  | absent | absent | fehlend | ausente | Martina (Cs),  SUNRWB135 (P) | 1 |
|  |  | present | présent | vorhanden | presente | Komari (Co),  Lonaveiro (Cs),  Tico Tico (Co) | 9 |
| (\*) (+) | VG | Stigma: color | Stigmate : couleur | Narbe: Farbe | Estigma: color |  |  |
| **PQ** |  | white | blanc | weiß | blanco | Komari (Co),  Martina (Cs),  Tico Tico (Co) | 1 |
|  |  | white with red flush | blanc avec traces diffuses de rouge | weiß mit roter Flammung | blanco con pátina roja | Lonaveiro (Cs) | 2 |
|  |  | white with purple flush | blanc avec traces diffuses de pourpre | weiß mit purpurner Flammung | blanco con pátina púrpura | Shooting Star (G) | 3 |
|  |  | yellow | jaune | gelb | amarillo | Leila (Co) | 4 |
|  |  | pink | rose | rosa | rosa | Barhugo (Co) | 5 |
|  |  | red | rouge | rot | rojo | Hilbrebar (Cu),  Hyslam (Co) | 6 |
|  |  | purple | pourpre | purpurn | púrpura | Burnob (Co),  SUNRRB126 (P) | 7 |

# Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Merkmale zum Zeitpunkt der Vollblüte erfaßt werden.

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

(a) Der Haupttrieb ist der Trieb mit der direktesten Verbindung von der obersten Blüte zur Basis. Bei Schnittnelken sollte das fünfte Internodium unterhalb der obersten Blüte erfaßt werden. Bei Topf- und Gartennelken sollte das dritte Internodium unterhalb der obersten Blüte erfaßt werden. Außer für die Länge, sollten die Erfassungen in der Mitte zwischen Nodien erfolgen.

(b) Bei Schnittnelken sollten die Erfassungen an Blättern des fünften Nodiums unterhalb der obersten Blüte erfolgen. Bei Topf- und Gartennelken sollten die Erfassungen an Blättern des dritten Nodiums unterhalb der obersten Blüte erfaßt werden.

(c) Bei gefüllten Blüten sollten die Erfassungen an einem Blütenblatt des dritten äußeren Wirtels erfolgen.

(d) Die Hauptfarbe ist die Farbe, die die größte Fläche bedeckt. Die Sekundärfarbe ist die Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet. In Fällen, in denen die Flächen der Sekundär- und der Tertiärfarbe annähernd gleich groß sind, wird die dunklere Farbe als Sekundärfarbe betrachtet.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Pflanze: Länge des Haupttriebes

Die Länge des Haupttriebes sollte vom Boden bis zur Spitze der Pflanze, ausschließlich der Blüten, erfaßt werden.

Zu 2: Pflanze: Höhe

Die Pflanzenhöhe sollte vom Boden bis zur Spitze der Pflanze, einschließlich der Blüten, erfaßt werden.

Zu 3: Pflanze: Dichte

Die Pflanzendichte ist eine Kombination aus der Anzahl Verzweigungen und der Anzahl Blätter.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| locker | mittel | dicht |

Zu 4: Pflanze: Stellung der Blüten im Vergleich zum Laub

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| auf gleicher Höhe oder etwas oberhalb | mäßig oberhalb | weit oberhalb |

Zu 5: Pflanze: Seitentriebe ohne Blütenknospen oder Blüten

Zu 8: Haupttrieb: Anzahl Internodien

Die Anzahl der Internodien sollte zwischen dem Außenkelch und dem untersten Nodium mit einem Seitentrieb mit Blütenknospen oder Blüten erfaßt werden.



Seitentrieb ohne Blütenknospen oder Blüten

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

Zu 6: Pflanze: Seitentriebe mit Blütenknospen oder Blüten zweiter Ordnung



**erster   
Ordnung**

**zweiter Ordnung**

Zu 7: Pflanze: Blütenbüschel an den Seitentrieben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| untitled7 |  | untitled8 |
| 1 | 2 | 3 |
| keine | an einigen Seitentrieben | an allen Seitentrieben |

Zu 11: Haupttrieb: Form im Querschnitt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| kreisförmig | leicht kantig | stark kantig |

Zu 12: Haupttrieb: Hohlraum

|  |  |
| --- | --- |
| https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQZGeZtC4ulWvM6ypXs3lT1BE63gjbeBnfcPGGntTo8YhTDR8w6 |  |
| 1 | 9 |
| fehlend | vorhanden |

Zu 13: Blatt: Form

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ← breitester Teil → | | |
|  | unter der Mitte | in der Mitte | über der Mitte |
| breit (*klein)* 🡨 Breite (Verhältnis Länge/Breite) 🡪 schmal (groß) |  | 3  linear |  |
| 1  eiförmig | 2  elliptisch | 4  verkehrt eiförmig |

Zu 16: Blatt: Biegung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| fehlend oder sehr leicht zurückgebogen | leicht zurückgebogen | mäßig zurückgebogen | stark zurückgebogen | sehr stark zurückgebogen |

Zu 17: Blatt: Querschnitt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| gerade oder sehr leicht konkav | leicht konkav | mäßig konkav | stark konkav |

Zu 20: Blatt: dornartige Bewimperung des Randes

Zu erfassen durch leichtes Reiben mit dem Finger am Blattrand entlang.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1 | 9 |
| fehlend | vorhanden |

Zu 21: Blütenstand: Form

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | untitled4 | untitled6 |
| 1 | 2 | 3 |
| gerade oder leicht gewölbt | mäßig gewölbt | stark gewölbt |

Zu 22: Knospe: Form

Zu erfassen direkt vor dem Farbezeigen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ← breitester Teil → | | |
|  | unter der Mitte | in der Mitte | über der Mitte |
| breit (*klein)* 🡨 Breite (Verhältnis Länge/Breite) 🡪 schmal (*groß*) |  | 4  rechteckig |  |
| 1  eiförmig | 3  elliptisch | 5  verkehrt eiförmig |
|  | 2  kreisförmig |  |

Zu 23: Knospe: Hervortreten der Griffel

Zu erfassen direkt vor dem Farbezeigen.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1 | 9 |
| fehlend | vorhanden |

Zu 24: Außenkelch: Stellung der äußeren Lappen am Kelch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| anliegend | anliegend und freistehend | freistehend |

Zu 25: Außenkelch: Spitze der äußeren Lappen

Zu 27: Außenkelch: Spitze der inneren Lappen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| spitz | kurz  zugespitzt | mittel zugespitzt |

Zu 26: Außenkelch: Länge der Spitze der äußeren Lappen

Zu 28: Außenkelch: Länge der Spitze der inneren Lappen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | untitled3 | untitled4 | untitled5 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend oder sehr kurz | kurz | mittel | lang |

Zu 29: Kelch: Länge

Zu 30: Kelch: Breite

Kelch: Breite



Kelch: Länge

Zu 31: Kelch: Form

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| untitled6 | untitled7 | untitled26 |
| 1 | 2 | 3 |
| trichterförmig | zylindrisch | glockenförmig |

Zu 32: Kelch: Längsachse der Lappen

Bei dieser Erfassung sollte die Spitze der Lappen ausgenommen werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | untitled28 | untitled29 | untitled30 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| gerade | konkav | winklig | konvex |

Zu 35: Kelch: Form der Spitze des Lappens

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | IMG_1457 |
| 1 | 2 | 3 |
| spitz | spitz bis zugespitzt | zugespitzt |

Zu 37: Blüte: Typ

Gefüllte Blüten haben mehr als 5 Blütenblätter.

Zu 40: Krone: Höhe

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Zu 41: Krone: Profil des oberen Teils in Seitenansicht

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| untitled9 | untitled10 | untitled11 | untitled12 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| konkav | gerade | flach konvex | konvex |

Zu 42: Krone: Profil des unteren Teils in Seitenansicht

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| konkav | gerade | flach konvex | konvex |

Zu 43: Blütenblatt: überwiegende Form

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| untitled32 | untitled33 | untitled34 | untitled35 | untitled36 | untitled37 |  |
| Typ 1 | Typ 2 | Typ 3 | Typ 4 | Typ 5 | Typ 6 | Typ 7 |

Zu 44: Blütenblatt: Randwellung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| fehlend oder gering | mittel | stark |

Zu 45: Blütenblatt: Anzahl Randeinschnitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| fehlend oder wenige | mittel | viele |

Zu 46: Blütenblatt: Typ der Randeinschnitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | gebuchtet | untitled40 |
| 2 | gekerbt | untitled41 |
| 3 | dornartig-gezähnt | untitled42 |
| 4 | gezähnt | untitled43 |
| 5 | gekerbt-gezähnt | untitled44 |

Zu 47: Blütenblatt: Tiefe der Randeinschnitte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 |
| sehr flach | flach | mittel | tief | sehr tief |

Zu 52: Blütenblatt: Breite des andersfarbigen Rands

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend | schmal | mittel | breit |

Zu 53: Blütenblatt: Anzahl Streifen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| keine | wenige | mittel | viele |

Zu 54: Blütenblatt: Anzahl Sprenkel

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | IMG_1410 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| keine | wenige | mittel | viele |

Zu 55: Blütenblatt: geflammter Bereich

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend | klein | mittel | groß |

Zu 56: Blütenblatt: Größe des Flecks

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | kenmerk 56-3 (3) |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend | klein | mittel | groß |

Zu 57: Blütenblatt: Muster der Tertiärfarbe

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| gerändert | gestreift | gesprenkelt | geflammt | gefleckt |

Zu 59: Fruchtknoten: Form

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ← breitester Teil → | | |
|  | unter der Mitte | in der Mitte | über der Mitte |
| breit (klein*)* 🡨 Breite (Verhältnis Länge/Breite) 🡪 schmal (groß) |  | Kenmerk58-8  4 rechteckig |  |
| cid:image002.jpg@01CF9CF2.83D951F0  1  eiförmig | Kenmerk54-1  3  elliptisch | Kenmerk52-4  5  verkehrt eiförmig |
|  | Kenmerk58-5  2 rautenförmig |  |

Zu 60: Fruchtknoten: Farbe der Basis

Basis



Zu 64: Griffel: Schulter

|  |  |
| --- | --- |
|  | Schulter |
| 1 | 9 |
| fehlend | vorhanden |

Zu 65: Narbe: Farbe



Narbe

## 8.3 Wuchstypen

Wie in Kapitel 3.3.2 erläutert, kann es notwendig sein, getrennte Anbauprüfungen für Schnittnelken, Gartennelken und Topfnelken durchzuführen, um eine zufriedenstellende Entwicklung der Sorten sicherzustellen. Die nachstehenden Informationen dienen dazu, Sorten der richtigen Gruppe zuzuordnen und geben Hinweise zu den Anbaubedingungen für die verschiedenen Sortengruppen.

*Schnittnelken (C)*

Im Allgemeinen haben Sorten, die zur Verwendung als Schnittblume gezüchtet wurden, folgende Eigenschaften:

* nicht sehr tolerant gegenüber niedrigen Temperaturen: in gemäßigten Zonen sind beheizte Gewächshäuser für eine gute Pflanzenentwicklung erforderlich;
* um die Sorten anzubauen, muss ein ausreichender Halt (z. B. durch horizontale Netze) gewährleistet sein.

*einblütig (Co) und mehrblütig (Cs)*

* Die Züchtung erfolgt in einem begrenzten Genpool. Im allgemeinen gehören solche Sorten zu *D. caryophyllus;*
* Bei Sorten, die einblütig angezogen werden, werden die seitlichen Blüten oder Seitentriebe (falls vorhanden) in einer frühen Phase entfernt, so dass nur die terminale Blüten bleibt;
* die meisten Sorten haben gefüllte Blüten.

*Schirm (D. barbatus) (Cu)*

* Alle Sorten gehören zu *D. barbatus;*
* haben Blüten, die in Büscheln stehen;
* die meisten Sorten haben einfache Blüten.

*Gartennelken (G)*

Die Züchtung erfolgt in einem ziemlich großen Genpool, der in den meisten Fällen weit umfassender ist als der der anderen Typen und sich von deren Genpool unterscheidet. Die Sorten gehören hauptsächlich zu *D. plumarius, D. x allwoodii* und verwandten Arten. Im Allgemeinen haben Gartennelken folgende Eigenschaften:

* im allgemeinen tolerant gegenüber niedrigen Temperaturen;
* Pflanzen mit begrenzter Pflanzenhöhe;
* es kommen beide Blütentypen vor (einfach und gefüllt).

*Topfnelken (P)*

Die Züchtung erfolgt hauptsächlich in einem anderen Genpool, als bei Gartennelken. Im Allgemeinen gehören die Sorten zu *D. caryophyllus* und haben die folgenden Eigenschaften:

* nicht sehr tolerant gegenüber niedrigen Temperaturen: in gemäßigten Zonen sind beheizte Gewächshäuser für eine gute Pflanzenentwicklung erforderlich;
* es gibt nur solche Typen, die in Gewächshäusern oder unter sonstigen geschützten Bedingungen angebaut werden,
* Pflanzen mit begrenzter Pflanzenhöhe;
* haben fast immer gefüllte Blüten.

# Literatur

Galbally, J., Galbally, E., 1997: Carnations and Pinks. Timber Press Inc., Portland, Oregon,   
ISBN 0-88192-382-6

# Technischer Fragebogen

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | | | Seite {x} von {y} | | Referenznummer: | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | |  | |  | | | | | |
|  | | | |  | | Antragsdatum: | | | | | |
|  | | | |  | | (nicht vom Anmelder auszufüllen) | | | | | |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN  in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1 Gattung | | | *Dianthus* L. | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1.1 Botanischer Name | | | Nelke | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1.2 Landesüblicher Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2 Art | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.1 Botanischer Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.2 Landesüblicher Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 2. Anmelder | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anschrift | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Telefonnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Faxnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| E-Mail-Adresse | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Züchter (wenn vom Anmelder | | |  | | | | | | |  | |
| verschieden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Vorgeschlagene Sorten- | | |  | | | | | | |  | |
| bezeichnung (falls vorhanden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anmeldebezeichnung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| [[2]](#footnote-2)#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte  4.1 Züchtungsschema | | | | | | | | | | | |
| Sorte aus:  4.1.1 Kreuzung  a) kontrollierte Kreuzung [ ]  (Elternsorten angeben)  (…………………..…………………………) x (……………..…………..………………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  (die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)  (…………………..……………………....…) x (……………..………………..…………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  c) unbekannte Kreuzung [ ] | | | | | | | | | | | |
| 4.1.2 Mutation [ ]  (Ausgangssorte angeben)     |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  (angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte: | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1 Vegetative Vermehrung  a) Stecklinge [ ]  b) *In-vitro*-Vermehrung [ ]  c) Sonstige (Methode angeben) [ ]   |  | | --- | |  |   4.2.2 Samen [ ]  4.2.3 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt). | | | | | | | | | | | |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.1 (2)** | **Pflanze: Höhe (nur für Topf- und Gartennelken)** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr niedrig | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | sehr niedrig bis niedrig | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | niedrig | | | | | | Hiljoli (P), Shooting Star (G) | | | | 3 [ ] |
|  | niedrig bis mittel | | | | | |  | | | | 4 [ ] |
|  | mittel | | | | | | Houndspool Cheryl (G), WP08 IAN04 (G) | | | | 5 [ ] |
|  | mittel bis hoch | | | | | |  | | | | 6 [ ] |
|  | hoch | | | | | | Devon Wizard (G) | | | | 7 [ ] |
|  | hoch bis sehr hoch | | | | | |  | | | | 8 [ ] |
|  | sehr hoch | | | | | |  | | | | 9 [ ] |
| **5.2 (4)** | **Pflanze: Stellung der Blüten im Vergleich zum Laub (nur für Topf- und Gartennelken)** | | | | | |  | | | |  |
|  | auf gleicher Höhe oder etwas oberhalb | | | | | | Coral Reef (G), Hiljoli (P) | | | | 1 [ ] |
|  | mäßig oberhalb | | | | | | Houndspool Cheryl (G),  Koviol (P) | | | | 2 [ ] |
|  | weit oberhalb | | | | | | Waterloo Sunset (G) | | | | 3 [ ] |
| **5.3 (37)** | **Blüte: Typ** | | | | | |  | | | |  |
|  | einfach | | | | | | Calypso Star (G),  Hilbreking (Cu) | | | | 1 [ ] |
|  | gefüllt | | | | | | Sam’s Pride (Cs),  William Sim (Co) | | | | 2 [ ] |
| **5.4 (45)** | **Blütenblatt: Anzahl Randeinschnitte** | | | | | |  | | | |  |
|  | fehlend oder wenige | | | | | | Barmalyn (Cs), Koyevi (Co) | | | | 1 [ ] |
|  | mittel | | | | | | Barlitar (Co) | | | | 2 [ ] |
|  | viele | | | | | | Komari (Co), Martina (Cs), Wesroman (Cs) | | | | 3 [ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.5 i (50)** | **Blütenblatt: Hauptfarbe** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.5 ii (50)** | **Blütenblatt: Hauptfarbe** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß oder fast weiß | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | grün | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
|  | orange | | | | | |  | | | | 4 [ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 5 [ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 6 [ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 7 [ ] |
|  | violett-rot | | | | | |  | | | | 8 [ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 9 [ ] |
|  | purpurrosa | | | | | |  | | | | 10 [ ] |
|  | purpurn-violett | | | | | |  | | | | 11 [ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 12 [ ] |
|  | bräunlich | | | | | |  | | | | 13 [ ] |
| **5.6 i (51)** | **Blütenblatt: Sekundärfarbe** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.6 ii (51)** | **Blütenblatt: Sekundärfarbe** | | | | | |  | | | |  |
|  | keine | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | weiß oder fast weiß | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | grün | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 4 [ ] |
|  | orange | | | | | |  | | | | 5 [ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 6 [ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 7 [ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 8 [ ] |
|  | violett-rot | | | | | |  | | | | 9 [ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 10 [ ] |
|  | purpurrosa | | | | | |  | | | | 11 [ ] |
|  | purpurn-violett | | | | | |  | | | | 12 [ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 13 [ ] |
|  | bräunlich | | | | | |  | | | | 14 [ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.7** | **Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe (falls vorhanden)** | | | | | |  | | | |  |
|  | gerändert | | | | | | Hilbreking (Cu), Komari (Co) | | | | 1 [ ] |
|  | gestreift | | | | | | Komonte (Co) | | | | 2 [ ] |
|  | gesprenkelt | | | | | | Barlitar (Co), CFPC Aztec (P) | | | | 3 [ ] |
|  | geflammt | | | | | | Antigua (Co), Hilnotre (Co) | | | | 4 [ ] |
|  | gefleckt | | | | | | Hilmetal (P) | | | | 5 [ ] |
| 6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten  *Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.* | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der **ähnlichen** Sorte(n) | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) **Ihrer** Kandidatensorte | | | |
| *Beispiel* | | *Blüte: Farbe* | | | *orange* | | | *orange-rot* | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | | |
| [[3]](#footnote-3)#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte  7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.3 Hauptsächliche Verwendung  a) Schnittblume  - einblütig [ ]  - mehrblütig [ ]  - Schirm (*D. barbatus*) [ ] b) Gartenpflanze [ ]  c) Topfpflanze [ ]  d) sonstige [ ]  (bitte Einzelheiten angeben)  7.4 Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte, das das (die) maßgebende(n) Unterscheidungsmerkmal(e) der Sorte zeigt, sollte dem Technischen Fragebogen, beigelegt werden. Das Foto soll eine bildliche Darstellung der Kandidatensorte liefern, durch die die im Technischen Fragebogen erteilten Informationen ergänzt werden.  Die wichtigsten bei einer Fotoaufnahme der Kandidatensorte zu berücksichtigenden Punkte sind:   * Angabe von Datum und geographischem Ort * Korrekte Kennzeichnung (Anmeldebezeichnung) * Hochwertiger Fotodruck (mindestens 10 cm x 15 cm) und/oder Version in elektronischem Format mit hinreichender Auflösung (mindestens 960 x 1280 Pixel)   Weitere Anleitung zur Einreichung von Fotoaufnahmen mit dem technischen Fragebogen ist in Dokument TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, Erläuterung (GN) 35 (<http://www.upov.int/tgp/de>/) gegeben.  [Der angegebenen Link kann von Verbandsmitgliedern gelöscht werden, wann sie ihren eigenen Prüfungsrichtlinien erarbeiten.] | | | | | | | | | | | |
| 8. Genehmigung zur Freisetzung  a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen. | | | | | | | | | | | |
| 9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial  9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.  9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:  a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) Ja [ ] Nein [ ]  b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) Ja [ ] Nein [ ]  c) Gewebekultur Ja [ ] Nein [ ]  d) Sonstigen Faktoren Ja [ ] Nein [ ]  Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben. | | | | | | | | | | | |
| 10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:  Anmeldername  Unterschrift Datum | | | | | | | | | | | |

[Ende des Dokuments]

1. \* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).] [↑](#footnote-ref-1)
2. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-3)